

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rinteln, 10. März 1892.

P. P.

[11601]

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am hiesigen Platze unter meiner Firma

H. Droste

eine Buch- u. Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine Kommission habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

H. Droste.

[11622]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß mit heutigem Tage Herr Ernst Harms aus der gemeinsam geführten Firma: J. Harde ausgeschieden und das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven in meinen Alleinbesitz übergegangen ist.

Mit der Bitte, daß der Firma bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Altona, 9. März 1892.

D. Funke
i/Sa. J. Harde.

[10755] Den Herren Sortimentern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß das

„Magazin für Litteratur“

nach wie vor nur durch unsere Zweigniederlassung in Berlin ausgeliefert wird, wohin sämtliche Bestellungen zu richten sind.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1892.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[11725]

Berlin, im März 1892.

Verlags-Veränderung.

Hierdurch mache ich dem verehrl. Buchhandel die Mitteilung, daß ich von der Firma Neufeld & Henius in Berlin die nachfolgenden Verlagswerke mit allen Verlagsrechten und Vorräten erworben habe*):

Sacher-Masoch, Russische Hoisgeschichten.

Zwei Bände. à 5 M ord.

— **Falscher Hermelin.** 4 M ord.

— **Ein weiblicher Sultan.** 4 M ord.

— **Die Messalinen Wiens.** 4 M ord.

— **Liebesgeschichten.** 3 M ord.

— **Galizische Geschichten.** 3 M ord.

— **Gute Menschen.** 3 M ord.

*) Wird bestätigt:

Neufeld & Henius.

(Auch erwarb ich die Verlagsrechte der z. B. vergriffenen Werke **Sacher-Masoch's** aus dem Verlage der Firma Neufeld & Henius.)

Boccaccio, Dekameron. 3 M ord.

— **Fiammetta.** 2 M ord.

Der Septameron. 4 M ord.

Der Pentameron. 4 M ord.

Die Rikeriki-Collection. 12 Bde. à 1 M ord.

Ferner übernahm ich aus dem Verlage von

R. Jacobsthal in Berlin

mit allen Verlagsrechten und Vorräten**)

Zola's Romane. 16 Bde. à 1 M 50 S ord.

Die Messalinen Berlins. 3 M ord.

Ich bitte hiervon gef. Kenntnis zu nehmen und etwaige Bestellungen künftig an mich zu richten. Besondere Circulare über die einzelnen Verlagsobjekte werde ich noch versenden.

Die von den Firmen

Neufeld & Henius und

R. Jacobsthal

in Kommission versandten Exemplare obiger Artikel sind nicht mit mir, sondern mit vorgenannten Firmen zu verrechnen.

Hochachtend

Berlin SW., Wilhelmstr. 134.

Siegfried Franck Verlag.

***) Wird bestätigt:

R. Jacobsthal.

Verkaufsanträge.

Lizitations-Kundmachung.

[11432]

Zum Zwecke der Realisierung der Konkursmasse des Adolf Albrecht, gewesenen Buchhändlers in Kronstadt, wird hiermit eine schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die Buchhandlung wird in zwei abgetheilte Massen eingeteilt.

1. Die allgemeine Konkursmasse, welche von keinem Gläubiger in Execution gezogen worden ist und aus den sub Inventarposten 48-2220 enthaltenen Schul- und Geschichtsbüchern, Romanen, Schreibrequisiten, Schultaschen, Bilderbüchern, Briefcouverts, Goldleisten und anderen zum Buchhandel gehörigen Gegenständen besteht, jedoch mit Ausschluß folgender Inventarposten, P-Nr. 48, 49, 50, 55, 72, 73, 75, 81, 83, 84-87, 89, 93, 96-99, 103, 106, 107, 117, 119, 127-136, 138, 139-151, 154-158, 161, 162, 164, 165, 168-170, 175, 179, 181-199, 200-204, 214-217, 320, 438, 467, 863-884, 983-993, 1662,

1666-2061, 2191, 2195, 2202 und 2212-2219. Die unter diesen Inventarposten aufgenommenen Gegenstände sind aus der allgemeinen Konkursmasse ausgeschlossen und werden nicht mit derselben feilgeboten.

Die zur allgemeinen Konkursmasse gehörigen Gegenstände sind auf 5407 fl 1 kr. geschätzt.

2. Die besondere Masse der von Robert Höffert in Execution gezogenen Bücher besteht aus den unter Inventarpost 181-199, 200-204, 214-217, 863-889, 1662, 1666-2061, 2195, 2202 aufgenommenen Büchern; hierzu gehören: eine Leihbibliothek, Reklamabibliothek, Meyers Volksbücher, Gesangbücher, Carte de rugaciumi etc. Diese besondere Masse ist inventarmäßig auf 1221 fl 62 kr. geschätzt.

Beide Massen werden im Offertwege veräußert. Kaufliebhaber haben ihre versiegelten Offerte abgefordert, für jede der Massen beschwert mit einem 5% Vadium, an den gefertigten Konkursmasse-Verwalter längstens bis 20. März l. J., 3 Uhr nachmittags, einzuwenden.

Am 20. März l. J., um 3 Uhr nachmittags werden die Offerte in Gegenwart des Konkursmasse-Ausschusses eröffnet und der Meistbot konstatiert. Wird er für entsprechend befunden, so werden die offerierten Massen dem Meistbieter zugesprochen, worauf der Erstehende den offerierten Preis bis zum 27. März, 3 Uhr nachmittags, zu Händen des Konkursmasse-Verwalters bar zu erlegen hat, bei welcher Gelegenheit ihm die betreffenden Waren, die er binnen 3 Tagen aus dem Geschäftslokale zu entfernen verpflichtet ist, ausgefolgt werden.

Sollte ein Offert acceptiert, jedoch die Summe des Angebotes bis zum oben festgesetzten Termine nicht bezahlt worden sein, so gilt für diesen Fall das 5% Vadium als zu Gunsten der Masse verfallen, und steht es der Konkursmasse frei, entweder auf Vertragserfüllung gegen den säumigen Meistbieter zu klagen, oder aber auf seine Gefahr und Kosten am 28. März und den darauffolgenden Tagen die mündliche Lizitation ohne neuerliche Kundmachung abzuhalten, respektive fortzusetzen.

Sollte die Offertverhandlung erfolglos bleiben, so werden beide Massen, in kleinere Partien geteilt, mündlich lizitiert.

Die mündliche Lizitation findet im Geschäftslokale, welches sich in Kronstadt, innere Stadt, Purzengasse Nr. 13 befindet, am 21. März l. J. und an den nächstfolgenden Tagen statt.

Bei dieser mündlichen Lizitation werden auch die nicht zur Buchhandlung, jedoch zur Konkursmasse gehörigen Gegenstände als Hausgerät, Druckerschwärze, eine Nähmaschine etc. veräußert werden.

Bezüglich dieser Gegenstände wird die mündliche Lizitation selbst für den Fall am obengenannten Tage abgehalten, wenn die übrige Konkursmasse im Offertwege wird veräußert worden sein.

Das Inventar kann zu jeder Zeit beim königl. Gerichtshof in Kronstadt oder beim gefertigten Konkursmasse-Verwalter eingesehen werden.

Kronstadt, den 1. März 1892.

Juon Lengeru,

Landesadvokat und Konkursmassenverwalter.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenklitteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15-20000 M. Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6525] In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag zu verkaufen. Angebote unter S. B. # 6525 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Börsenvereins.